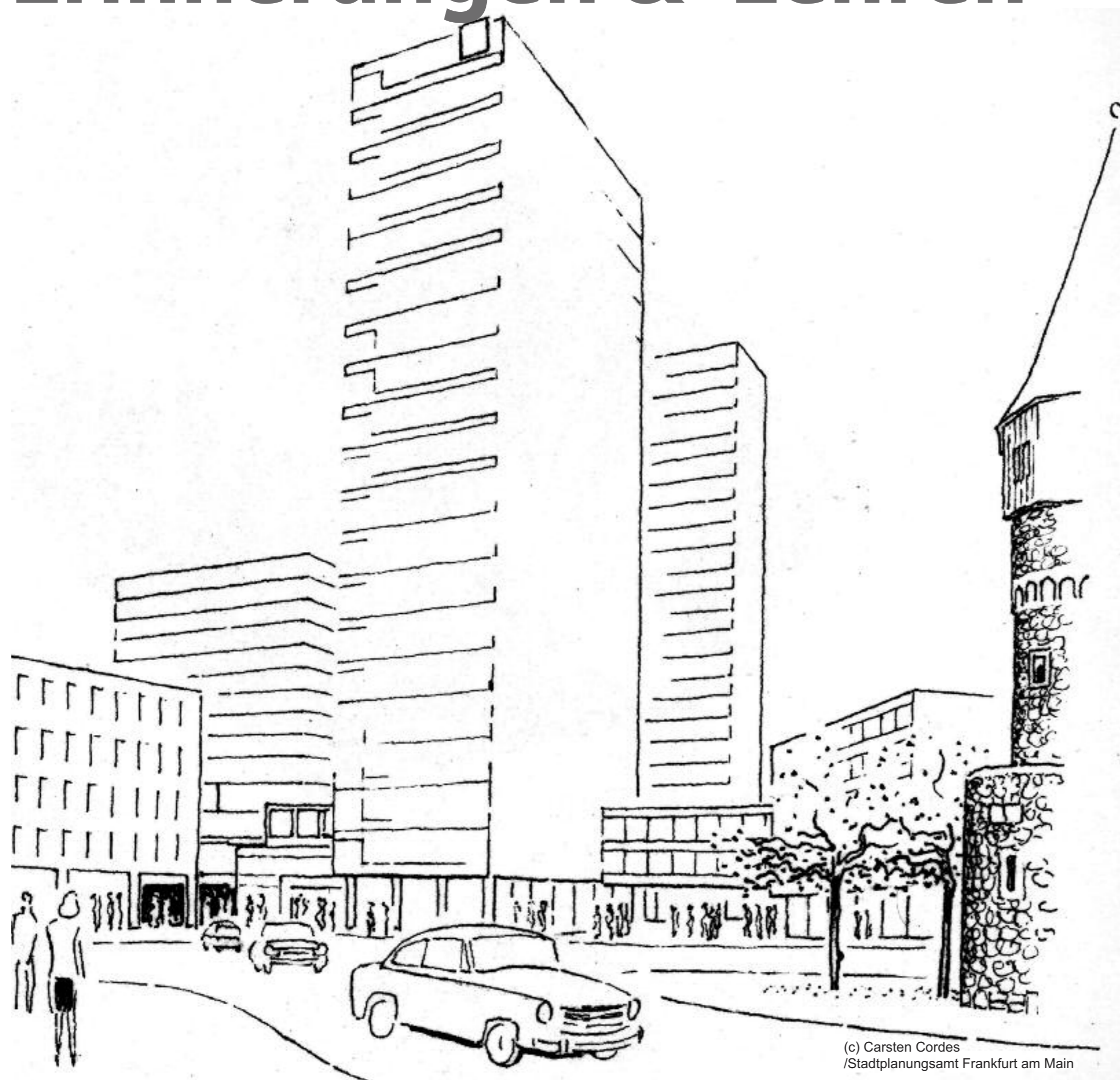




(c): K. Eich, Adalbert-/Leipziger Str. (1975)

## Pläne & Proteste | Erinnerungen & Lehren



(c) Carsten Cordes /Stadtplanungsamt Frankfurt am Main

# AUSSTELLUNG Sanierung Bockenheim 1978-1995

Studierendenhaus  
Uni-Campus Bockenheim  
**13. - 30. Sept. 2018**  
[www.institut-iso.de](http://www.institut-iso.de)

### 1978

beschloss die Stadt Frankfurt in zwei Bereichen Bockenheims eine städtebauliche Sanierung. Viele heruntergekommene und stark vernachlässigte Gebäude wurden instandgesetzt und modernisiert, ruinöse oder leerstehende Gebäude abgerissen und durch Neubauten ersetzt. In Kombination mit dem U-Bahn-Bau (U6/U7) und dem Ende der Industrie wurde ein umfassender Wandel in Bockenheim eingeleitet. Die Ausstellung zeigt Bockenheim vor und während der Sanierung, die Pläne und ihre Veränderungen.

#### Organisation des Projekts

Institut für Selbstorganisation e.V. in Kooperation mit dem Verein Freunde Bockenheims e.V., Bockenheim-Aktiv.de, dem Offenen Haus der Kulturen e.V. und dem Stadtteilbüro Bockenheim. Zum Projektteam gehören DW Dreyse, Ilja Kamphues, Norbert Saßmannshausen, Tim Schuster und Otto Ziegelmeier. Fachlicher Berater: Dierk Hausmann.

Die Ausstellung wurde ermöglicht durch die Unterstützung zahlreicher Frankfurter Bürgerinnen und Bürger, die Dokumente, Fotos und Erinnerungen zur Verfügung stellten, ebenso wie das Stadtplanungsamt und das Institut für Stadtgeschichte. Die Ausstellung wird gefördert durch den Ortsbeirat 2, das Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main, den AStA der Goethe-Universität, die Polytechnische Stiftung und die Frankfurter Sparkasse. Schirmherr des Projekts ist Stadtrat Mike Josef.